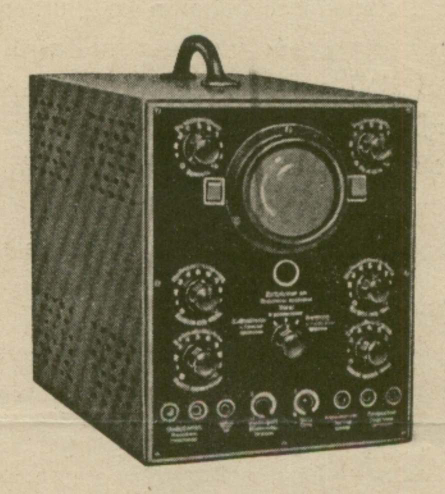
WAP 366,30 DM.



R·F·T

MESSGERÄTE



ELEKTRONENSTRAHL-OSZILLOGRAPH

1 KO - 701

Technische Daten:

1. Meß- und Zeitplattenverstärker
   Verstärkungsfaktor: n = 100
   Frequenzbereich: 20 Hz bis 90 kHz
   Frequenzgang: 1 : $\sqrt{2}$facher Abfall
   Eingangswiderstand: 100 kOhm bzw. 2 MOhm

2. Meß- und Zeitplatteneingänge
   Höchste Meßspannung: 150 V eff.
   Höchste Meßfrequenz: 1 MHz
   Eingangswiderstand: 100 kOhm bzw. 4 MOhm

3. Kippgerät
   Kippfrequenz: 8 Hz bis 50 kHz stetig veränderlich
   Unlinearität: $l_u \leqq 25\,\%$
   Eigen- und Fremdsynchronisierung über Synchronisierverstärker möglich, Synchronisiergrad veränderlich

4. Stromversorgung
   Netzspannung 110 / 125 / 220 V / 50 Hz
   Leistungsaufnahme: etwa 40 VA

5. Röhrenbestückung
   1 Stück Bildröhre OR 1 / 60 / 0,5
   Ablenkungsempfindlichkeit:
   Meßplatten $AE_m \leqq 0{,}20$ mm/V-
   Zeitplatten $AE_z \leqq 0{,}15$ mm/V-
   2 Stück AZ 11
   2 Stück EF 12
   1 Stück S 1/0,2 i II A

6. Abmessungen: 320 x 190 x 280 mm

7. Gewicht: etwa 10 kg

8. Zusatzgeräte
   Fotoeinrichtung FE - 701
   Elektronenschalter ELS - 812
   Frequenzmodulierter Sender FMS - 822

Warennummer 36 47 71 10

VEB MESSGERÄTEWERK ZWÖNITZ - ZWÖNITZ

BESCHREIBUNG

1 Anwendung

Der Einstrahl-Oszillograph dient zur Messung und Untersuchung von Wechselspannungen aller Art zwischen 0,05 V und 150 V und bis zu Frequenzen von 90 kHz. Der Oszillograph besitzt gegenüber früheren Konstruktionen einen Meßplattenverstärker und einen Zeitplattenverstärker, so daß die Aufzeichnung von Lissajou'schen Figuren auch bei kleinsten Spannungen möglich ist. Die Zeitablenkung wird in einem Kippgerät erzeugt. Die Frequenz der Kippspannung ist durch einen Grobstufenregler und einen Feinregler beliebig einstellbar.

2 Beschreibung

Hauptbestandteil des Gerätes ist die Bildröhre mit einem Schirmdurchmesser von 60 mm. Die Röhre wird mit einer Gleichspannung von 500 V betrieben. Die übrigen notwendigen Spannungen werden über einen Spannungsteiler dem eingebauten Netzgerät entnommen. Auf der Frontplatte befinden sich u. a. die notwendigen Regelorgane für die Punkthelligkeit, Punktschärfe, Kippfrequenz und den Verstärkungsgrad beider Verstärker. Die Regler für beide Verstärker sind so ausgebildet, daß durch eine Kombination des Potentiometers mit einem Dreh- bzw. Zugschalter im Bedarfsfalle der Eingangswiderstand des Potentiometers ausgeschaltet werden kann. (Siehe Pos. 2 der technischen Daten). Von einer auf der Rückseite des Gerätes befindlichen Buchse kann die Kippspannung, z. B. zur Synchronisierung eines frequenzmodulierten Senders, dem Oszillographen entnommen werden.

Genehmigt durch das Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel der Regierung d. Deutschen Demokratischen Republik unter **TRPT-Nr. 5103/53**

3 2 6 256 5 KMSt K 184 56